

## **Zwischenbericht und Antrag der Gesundheitskommission zur Sanierung des Pflegezentrums des Kantonsspitals**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit einem ergänzenden Bericht und Antrag vom 8. Mai 2007 zur Vorlage vom 23. August 2005 hat der Regierungsrat einen Investitionskredit von Fr. 14'950'000 zur Realisierung folgender baulicher Sanierungsvorhaben beantragt:

- Fr. 13'900'000 für die Sanierung des Pflegezentrums des Kantonsspitals (Pflegetrakt Etappe 1, ohne 3. Obergeschoss);
- Fr. 1'050'000 für bauliche Anpassungen im Kantonsspital, Trakt E, mit Blick auf die geplante Verlegung der Abteilung Geriatrie/Rehabilitation.

Die Gesundheitskommission hat die Vorlage an ihrer Sitzung vom 4. Juni 2007 beraten und ist dabei zur folgenden Beurteilung gekommen.

1. Die vorgesehene Verlegung der Abteilung Geriatrie / Rehabilitation (Pflegestation mit 17 Betten zuzüglich Arzt- und Therapiedienste) ins Hauptgebäude des Kantonsspitals wird im Sinne der betrieblichen und wirtschaftlichen Überlegungen des Spitalrates und des Regierungsrates positiv beurteilt. Der benötigte Kredit für bauliche Anpassungen im Kantonsspital-Hauptgebäude (Trakt E) soll deshalb so bald wie möglich bewilligt werden.
2. Der Grundsatzentscheid des Regierungsrates, die kantonalen Aufgaben im Bereich der Übergangs- und Langzeitpflege weiterhin im bisherigen Pflegezentrum wahrzunehmen (Verzicht auf Ersatzbau-Optionen beim Kantonsspital-Hauptgebäude bzw. auf dem Areal Breitenau), wird grossmehrheitlich unterstützt (5 Stimmen bei einer Enthaltung und einer Absenz).
3. In bezug auf den Umfang der anstehenden Sanierung des Pflegezentrums bestehen noch offene Fragen. Insbesondere in bezug auf den mittel- und längerfristigen Sanierungsbedarf der Gebäudehülle (Fassaden und Fenster) werden unter dem Blickwinkel der Energieeffizienz und der Wirtschaftlichkeit noch zusätzliche Abklärungen gewünscht.

Im Zusammenhang mit dem kürzlich veröffentlichten Klimabericht der UNO haben Forderungen nach einem vorbildlichen Verhalten der öffentlichen Hand in Sachen Energieeffizienz zusätzliches Gewicht gewonnen. Im Sinne eines pendenten Postulates von Kantonsrat Thomas Wetter drängt es sich deshalb auf, den Aufwand und den Nutzen zusätzlicher Massnahmen zur Sanierung des Pflegezentrums nach Minergie-Standard sorgfältig abzuklären. Gleichzeitig ist zu beachten, dass ein weiterer parlamentarischer Vorstoss von Kantonsrat Edgar Zehnder pendent ist, der u.a. eine umfassende Wirtschaftlichkeitsbeurteilung des Vorhabens unter Mitberücksichtigung einer allfälligen Fassadenrenovation verlangt.

Die finanziellen Dimensionen und die vielfältigen Beurteilungskriterien des Projektes bringen es mit sich, dass weitere Verzögerungen des Hauptentscheides zur Sanierung des Pflegezentrums nicht ausgeschlossen werden können. Deshalb beantragt die Kommission, den Teilkredit für bauliche Anpassungen im Trakt E des Kantonsspitals in einem separaten Beschluss vorab zu genehmigen. Damit kann eine weitere Verzögerung der Verlegung der Abteilung Geriatrie/Rehabilitation, die im Grundsatz breite Zustimmung gefunden hat und spürbare betriebliche Einsparungen verspricht, vermieden werden. Gleichzeitig kann zumindest für einen Teil der Patientinnen und Patienten, die im Pflegezentrum derzeit unter unbefriedigenden räumlichen Bedingungen betreut werden müssen, eine baldige Verbesserung erreicht werden.

Im Falle eines raschen Entscheides im Sinne des Kommissionsantrages wird es möglich sein, den Umzug der Abteilung Geriatrie/Rehabilitation ins Spital-Hauptgebäude im Sommer / Herbst 2008 zu realisieren. Damit kann die geplante betriebliche Umstellung in einem überschaubaren Terminrahmen realisiert und eine unnötig lange Phase der Unsicherheit für das betroffene Personal vermieden werden.

Die gewünschten Zusatzabklärungen zur Sanierung des Pflegezentrums werden nach heutigem Kenntnisstand einen Zeitrahmen von drei bis vier Monaten beanspruchen. Dementsprechend geht die Kommission davon aus, dass sie die Beratungen zum diesbezüglichen Investitionskredit im vierten Quartal 2007 wieder aufnehmen und abschliessen kann.

*Herr Präsident*

*Sehr geehrte Damen und Herren*

*Gestützt auf die obigen Ausführungen beantragen wir Ihnen, dem angefügten Beschlussesentwurf zuzustimmen.*

Schaffhausen, 14. Juni 2007

Im Namen der Gesundheitskommission  
Die Vizepräsidentin:

*Ursula Leu*

Hansueli Bernath

Werner Bolli

Samuel Erb

Erna Weckerle

Gottfried Werner

Stefan Zanelli

# **Beschluss**

## **über bauliche Anpassungen im Trakt E des Kantonsspitals an die Bedürfnisse der Abteilung Geriatrie/Rehabilitation**

vom

---

*Der Kantonsrat Schaffhausen*

*beschliesst:*

1. Vom unterbreiteten Bericht zur Sanierung des Bettentraktes Geriatrie (Pflegezentrum) des Kantonsspitals vom 23. August 2005 sowie vom ergänzenden Bericht vom 8. Mai 2007 wird Kenntnis genommen.
2. Für bauliche Anpassungen im Trakt E des Kantonsspitals im Zusammenhang mit der Verlegung der Abteilung Geriatrie wird ein Kredit von Fr. 1'050'000 Franken zugunsten von Konto 4325.503.0005 der Staatsrechnung 2007 bewilligt.
3. Zur Sanierung des Bettentraktes Geriatrie (Pflegezentrum) des Kantonsspitals wird der Regierungsrat eingeladen, zusätzliche Entscheidungsgrundlagen mit Blick auf mögliche Verbesserungen der Energieeffizienz (insb. Fassadensanierung) zu erarbeiten. Der Entscheid über den beantragten Investitionskredit wird bis zum Vorliegen der ergänzenden Unterlagen zurückgestellt.

Schaffhausen

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

Die Sekretärin: